

Ein Dampfwachsschmelzer im Praxistest

Im Rahmen des Studentenblocks „Bienenhaltung“ an der Landesanstalt für Bienenkunde Hohenheim wurde der Dampfwachsschmelzer BRAUN der Firma Imkereitechnik Hannelore Braun aus Lauf-Aubach im Sommer 2013 getestet. Dr. Dr. Helmut Horn berichtet.



Das rechteckige Gerät ist komplett aus Edelstahl gefertigt und wird für 20 bis 40 Waben angeboten. Eine bewegliche Schiene als Auflage für die Oberträger der Waben ermöglicht, dass alle gängigen Rähmchenmaße ausgeschmolzen werden können. Ein besonderer Vorteil besteht in der soliden Wärmeisolierung, denn alle Wandungen sind mit einem hitzebeständigen Material ausgekleidet.

Es wurden im Test je 20 Altwaben gewogen und ausgeschmolzen. Je nach Anteil der Pollen-, Futter- oder Honigreste ergaben sich stark variierende Werte bei der Wachsausbeute. Diese lag nach 45 Minuten, wie sie der Hersteller empfiehlt, zwischen 13 und 31 % im Verhältnis zum Wabenmaterial (Trester und Restwachs). Bei einer um 15 Minuten verlängerten Schmelzdauer ließ sich die Wachsausbeute noch um 5 – 8 % verbessern. Bei „trockenen“ Waben konnten dadurch zu den ca. 1.500 g nochmals ca. 250 g mehr Reinwachs gewonnen werden.

Beim Einschmelzen von 20 voll verdeckelten Drohnenwaben musste der Wasserbehälter des Dampferzeugers erneut

gefüllt werden. Erst nach 90 – 120 Minuten wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Das Einschmelzen von Entdeckelungswachs hingegen gestaltete sich problemlos. Es sollte locker und nicht zu fest gepresst in den Dampfraum eingebracht werden.

Fazit

Der Dampfwachsschmelzer BRAUN hat sich unter Praxisbedingungen bestens bewährt, um Altwaben, Drohnenbau und Entdeckelungswachs einzuschmelzen. In der ersten Aufheizphase muss er mindestens eine Stunde beheizt werden, um seine volle Leistung zu entwickeln. Danach kann die Aufheizphase verringert werden. Bemerkenswert ist die Wärmeisolierung des Gerätes. Die Arbeitshöhe lässt sich nach Bedarf einstellen. Durch die Abschrägung des Innenbodens kann das verflüssigte Wachs gut auslaufen. Die Lochgröße des Bodensiebs ist so gestaltet, dass das Wachs sauber und gut gereinigt gewonnen werden kann.

Der Dampf des externen Dampferzeugers mit einem Wasservolumen von 2,5 Litern wird seitlich in den Schmelzkessel

1 Standardmäßig fasst der BRAUN-Dampfwachsschmelzer 20 Waben, kann aber auch in der „Vario 3“-Version für bis zu 40 Waben erworben werden. Foto: J. Schwenkel

2 Versuchsaufbau beim Studentenseminar an der Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim. Foto: Autor

eingeführt, was eine gute Verteilung und damit hohe Effektivität des Gerätes gewährleistet. Laut Herstellerangaben ist der Schmelzvorgang für 20 Waben nach etwa 45 Minuten abgeschlossen. In diesem Zeitraum verbraucht das Gerät 1,5 Liter Wasser. Mit einer Zeitschaltuhr kann verhindert werden, dass der Dampferzeuger „trocken fährt“. Das Gerät ist ausgezeichnet verarbeitet, gut zu reinigen und garantiert damit bei sachgerechter Handhabung eine lange Nutzungsdauer. Das Gerät für 20 Waben kostet 1399 €, plus 120 € für Anschlüsse mit Dampfmeister. (www.dampfwachsschmelzer-braun.de)

Dr. Dr. Helmut Horn
Universität Hohenheim,
Landesanstalt für Bienenkunde